

# „The Return of the Onkel“

## Musikalische Lesung und Performance aus DER ONKEL mit Anke Engelke und Michael Ostrowski + Band

Livemusik vom Dynamic Duo - Zebo & L I N

*„Wer ruht, sitzt, zuhause bleiben muss, geht mit diesem Buch auf einen Trip aus Rasanz, Wahnsinn und Leidenschaft. Wer sowieso on the road ist, nimmt nochmal doppelt Fahrt auf“  
(Anke Engelke)*

Der österreichische Publikumsliebbling Michael Ostrowski und seine Schauspielkollegin Anke Engelke gestalten einen Abend mit Live-Musik, Publikumsgespräch, szenischer Lesung aus Ostrowskis Debütroman „Der Onkel“ und sehr sehr viel Spaß im GLOBE WIEN. Für die musikalische Begleitung sorgt das *Dynamic Duo* Zebo Adam und Lin Benda.

Anke Engelke spielte schon in der Verfilmung des „Onkel“ (Drehbuch, Regie: Michael Ostrowski) neben Michael Ostrowski die Hauptrolle, eine am Rande des Nervenzusammenbruchs stehende Trophy Wife namens *Gloria*, die um ihre große Liebe kämpft. Nun kommen sie gemeinsam zum Lesen, Singen und Improvisieren auf die Bühne des GLOBE WIEN.

Zebo Adam (Gitarre, Bass, Keyboard): Filmkomponist (Original Soundtrack zum Film „Der Onkel/The Hawk“) und zweifacher Amadeus Gewinner als Produzent von Bilderbuch (Schick Schock, Magic Life).

Lin Benda (Drums, Loops, Gitarre, Keys): Berliner Multiinstrumentalistin und Sound-Magierin.

Mike Bittini, Spieler und Streuner, kehrt nach Jahren on the road in seinem alten Ford Escort und den weißen Lederboots zurück nach Wien. Sein Bruder, der erfolgreiche Immobilienanwalt, ist ins Koma gefallen. Nun schleicht sich Mike in Sandros Villa wie der Habicht in den Hühnerstall – und Sandros Frau Gloria ist alles andere als erfreut. In kürzester Zeit bringt der

unberechenbare Onkel die beiden pubertierenden Kinder des Bruders auf seine Seite, führt sich auf wie der Hausherr, legt sich mit den Nachbarn an – und sprengt alles in die Luft, was er berührt.

**Michael Ostrowski** studierte Englisch und Französisch in Graz, Oxford und New York und bog dann ab in Richtung Theater und Film. Er arbeitet als Schauspieler, Regisseur, Moderator und Drehbuchautor. Er lebt in zwei Städten, Graz und Wien, hat angeblich einige Kinder und sicher keine Zeit für Hobbys. In Österreich ist er ein *household name* oder auch „Publikumsliebling“. In Deutschland war er in den letzten Jahren in vielen Kinoproduktionen zu sehen, u.a. „Ich war noch niemals in New York“ (Regie: Philipp Stölzl), „Die Känguru-Verschwörung“ (Regie: Marc Uwe Kling und Alexander Berner) oder Bully Herbigs „Tausend Zeilen“. In den Eberhofer Krimis ist er der Pathologe und bei „Ein Krimi aus Passau“ der melancholische Privatdetektiv Ferdinand Zankl. Für die Kölner Filmproduktion btf drehte er unter der Regie von Arne Feldhusen „How to sell drugs online fast“ und zuletzt „Buba“ für Netflix.

Neben der gefeierten Verfilmung mit Anke Engelke, Simon Schwarz, Hilde Dalik und Gerhard Polt gibt's Michael Ostrowskis Kinokomödie endlich auch in Buchform: „Der Onkel“ erschien im Rowohlt Verlag, stieg in Österreich auf Platz 2 der Bestseller-Charts ein und ist neben dem Publikums- auch ein veritabler Kritikererfolg.

*Elfriede Jelinek schreibt über den „ONKEL“:*

*„Lesen Sie dieses vielversprechende Buch! Sie stecken fest? Das Buch wird Sie schon anschieben, bis Ihnen ein Licht aufgeht. Vielleicht in einem schlichten Einfamilienhaus aus den frühen Siebzigerjahren? Alles möglich. Sie können überall landen, wie der Habicht im Hühnerstall“*

*Marc-Uwe Kling: „Michael Ostrowski spielt in seiner eigenen Liga, seinen eigenen Sport. Der Mann ist ein Knaller!“*

*Der Standard: „Der Onkel“ offenbart ein bemerkenswertes literarisches Talent“.*